



3149020224427

BERLIOZ - RAMEAU

H. Berlioz. J.P. Rameau Suite de Hippolyte et Aricie

Swedish Radio Symphony Orchestra, Daniel Harding

1h10 1 CD HMC902244 August 2016

Welten könnten sie trennen, die ungezügelte Romantik von Berlioz und die sehr beherrschte Kunst Rameaus, Galionsfigur des französischen Spät-barock... Welten, und doch haben zwei im Abstand von weniger als einem Jahrhundert entstandene Werke (Hippolyte, 1733 uraufgeführt, die Sinfonie 1830) die Gemeinsamkeit eines gleichen Schaffensfiebers und sind weniger weit voneinander entfernt, als die stilistischen Unterschiede es glauben machen möchten. Gemeinsam ist ihnen auch die Kühnheit der Instrumentierung in Verbindung mit einem feinen Gespür für Dramatik, das sich ohne weiteres rhythmische und harmonische Überraschungen zunutze macht. Es ist ein ungewöhnliches Projekt, dem sich das Schwedische Rundfunkorchester unter der Leitung von Daniel Harding hier widmet, und ohne Vorbild, wenn hier zwei geniale Neuerer Zwiesprache halten: über die rein faktischen Parallelen hinaus waren beide von einer starken schöpferischen Kraft beseelt.



Künstler

- Swedish Radio SO, Daniel Harding
- Daniel Harding
Leitung

Komponisten

- Jean-Philippe Rameau
- Hector Berlioz

Programm

JEAN-PHILIPPE RAMEAU [1683-1764]

Hippolyte et Aricie, suite d'orchestre

- I. Ouverture (2'49)
- II. Air en rondeau pour les amours, Gracieusement (2'04)
- III. Marche (0'51)
- IV. Marche, Gracieusement (1'51)
- V. Premier air des Furies. Gravement (1'45)
- VI. Premier et deuxième air des Matelots, Gravement-Pesamment-Vivement (2'09)
- VII. Premier rigaudon en tambourin, Très vite (0'31)
- VIII. Deuxième air des Chasseurs (et des chasseresses) en rondeau (1'54)

· IX . *Première et deuxième gavottes, Vite* (1'45)

HECTOR BERLIOZ [1803-1869]

Symphonie fantastique op.14

· I. *Rêveries - Passions* (14'43)

· II. *Un bal* (6'26)

· III. *Scène aux champs* (16'25)

· IV. *Marche au supplice* (7'11)

· V. *Songe d'une nuit de sabbat* (10'13)